(Anhang) Maßnahmen des Rates der Europäischen Gemeinschaften auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft

(Anhang)

Maßnahmen des Rates der Europäischen Gemeinschaften auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft

1. Richtlinie des Rates vom 16. Juni 1975 über die Qualitätsanforderungen an Oberflächengewässer für die Trinkwassergewinnung in den Mitgliedstaaten – Amtsblatt der EG vom 25.7.1975 Nr. L 194/34 (75/440/EWG) –

2. Richtlinie des Rates vom 8. Dezember 1975 über die Qualität der Badegewässer – Amtsblatt der EG vom 5.2.1976 Nr. L 31/1 (76/160/EWG) –

3. Richtlinie des Rates vom 4. Mai 1976 betreffend die Verschmutzung infolge der Ableitung bestimmter gefährlicher Stoffe in die Gewässer der Gemeinschaft – Amtsblatt der EG vom 18.5.1976 Nr. L 129/23 (76/464/EWG) –

4. Entscheidung des Rates vom 12. Dezember 1977 zur Einführung eines gemeinsamen Verfahrens zum Informationsaustausch über die Qualität des Oberflächensüßwassers in der Gemeinschaft – Amtsblatt der EG vom 24.12.1977 Nr. L 334/29 (77/795/EWG) –

5. Richtlinie des Rates vom 20. Februar 1978 über Abfälle aus der Titandioxid-Produktion – Amtsblatt der EG vom 25.2.1978 Nr. L 54/19 (78/176/EWG) –

6. Richtlinie des Rates vom 18. Juli 1978 über die Qualität von Süßwasser, das schutz- oder verbesserungsbedürftig ist, um das Leben von Fischen zu erhalten – Amtsblatt der EG vom 14.8.1978 Nr. L 222/1 (78/659/EWG) –

7. Richtlinie des Rates vom 9. Oktober 1979 über die Meßmethoden sowie über die Häufigkeit der Probenahmen und der Analysen des Oberflächenwassers für die Trinkwassergewinnung in den Mitgliedstaaten – Amtsblatt der EG vom 29.10.1979 Nr. L 271/44 (79/869/EWG) –

8. Richtlinie des Rates vom 17. Dezember 1979 über den Schutz des Grundwassers gegen Verschmutzung durch bestimmte gefährliche Stoffe – Amtsblatt der EG vom 26.1.1980 Nr. L 20/43 (80/68/EWG) – –

9. Richtlinie des Rates vom 15. Juli 1980 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch – Amtsblatt der EG vom 30.8.1980 Nr. L 229/11 (80/778/EWG) –

10. Richtlinie des Rates vom 22. März 1982 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für Quecksilberableitungen aus dem Industriezweig Alkalichloridelektrolyse – Amtsblatt der EG vom 27.3.1982 Nr. L 81/29 (82/176/EWG) –

11. Richtlinie des Rates vom 3. Dezember 1982 über die Einzelheiten der Überwachung und Kontrolle der durch die Ableitungen aus der Titandioxidproduktion betroffenen Umweltmedien – Amtsblatt der EG vom 31.12.1982 Nr. L 378/1 (82/883/EWG) –

12. Richtlinie des Rates vom 26. September 1983 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für Cadmiumableitungen – Amtsblatt der EG vom 24.10.1983 Nr. L 291/1 (83/514/EWG) –

13. Richtlinie des Rates vom 8. März 1984 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für Quecksilberableitungen mit Ausnahme des Industriezweigs Alkalichloridelektrolyse – Amtsblatt der EG vom 17.3.1984 Nr. L 74/49 (84/156/EWG) –

14. Richtlinie des Rates vom 9. Oktober 1984 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für Ableitungen von Hexachlorcyclohexan – Amtsblatt der EG vom 17.10.1984 Nr. L 274/11 (84/491/EWG) –

15. Richtlinie des Rates vom 12. Juni 1986 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für die Ableitung bestimmter gefährlicher Stoffe im Sinne der Liste I im Anhang der Richtlinie 76/464/EWG – Amtsblatt der EG vom 4.7.1986 Nr. L 181/16 (86/280/EWG) –.